

Détours d'amour

Umwege der Liebe (ItaSasu)

Von PlanTeaWolf

Chapter 3 - Fight?!

Wie angewurzelt stand der junge Uchiha da, starrte auf die beiden Personen die sich langsam in seine Richtung bewegten. Innerlich betete er dafür, dass sie ihn nicht bemerken würden, ihn bei dem Schneefall nicht erkannten, doch diese Gedanken waren irrsinnig. Allein sein schwarzes Haar war in der weißen Landschaft auffällig genug, dazu kamen dann noch die auffällige violette Kordel, die er um seine Taille trug und das weit ausgeschnittene Oberteil. Wer rannte bei solch einer Kälte denn auch schon mit halbnacktem Oberkörper durch die Gegend?

Er wusste nicht was er machen sollte. Sich verstecken? Einfach klein machen und hoffen nicht entdeckt zu werden? Oder in die Offensive gehen und seinen verhassten Aniki angreifen? Sicher, in seinem jetzigen Zustand hatte er nicht den Hauch einer Chance gegen ihn, gegen den ehemaligen Stolz des Clans, aber den Schwanz einziehen war auch nicht das, was er wollte. Fast schon verzweifelt biss er sich auf die Unterlippe, lange würde er nicht mehr überlegen können, denn die beiden Akatsukimitglieder kamen immer näher. Sasuke schloss die Augen, schluckte hart. Sein Entschluss war gefallen, er würde sich nicht wie ein Feigling verkriechen, er würde kämpfen! Selbst wenn ihn das sein Leben kosten würde.

Mühsam unterdrückte er das Zittern seiner Glieder, wollte nicht, dass Itachi dachte das der Jüngere Angst hatte. Er wollte stark und selbstbewusst auftreten, auch wenn er innerlich gebrochen war.

„Uchiha Itachi!“, rief er laut und mit gezwungen ruhiger Stimme über die Ebene.

Er hatte Glück das der Wind günstig stand und direkt in Richtung des Älteren und seines Partners wehte. Beide hoben den Blick, schauten zu dem jungen Uchiha.

„Ist das nicht dein Bruder, Itachi-San?“, fragte Kisame verwirrt.

Er hatte den Jungen schließlich nur einmal – und das lag schon eine ganze Weile zurück – gesehen.

„Ja, das ist er... Sasuke...“, murmelte Itachi leise.

Ungläubig starrte er seinen Otouto an. Er hatte sich stark verändert, war größer geworden, sah aber auch ziemlich in Mitleidenschaft gezogen aus. Und zitterte leicht, kaum merklich.

Langsam ging der ältere Uchiha auf den jüngeren zu, schaute ihm dabei unbeirrt in die leeren, schwarzen Augen. Wieder wusste Sasuke nicht wie er reagieren sollte. Zurückweichen? Den Blick abwenden um nicht in ein Genjutsu zu geraten? Losstürmen und ihn angreifen? Seine rechte Hand wanderte schon wie von selbst zum Griff Kusanagis, während er seinen großen Bruder fixierte. Er schaute ihm nicht in die

Augen, so dumm würde er nicht sein, stattdessen ruhte sein Blick auf der Brust des Älteren. Dort wo sein Herz schlug, dort wo er ihn treffen musste um ihn ein für alle Mal auszuschalten, um endlich die Heißeersehnte Rache zu bekommen.

Seine Hand zitterte, brannte vor Kälte, doch trotzdem schloss er sie um den ebenso kalten Griff seines Schwertes. Itachi zeigte sich unbeeindruckt, ging unbeirrt weiter bis er nur noch wenige Meter vor Sasuke stand.

„Und was willst du nun tun, Otouto?“, fragte der Größere kalt.

„Nenn mich nicht so! Die Zeiten in denen du ein Bruder für mich warst sind seit Jahren vorbei, Itachi! Und stell dich nicht so dumm, du weißt genau was ich will!“, versuchte Sasuke so fest und überzeugend wie möglich zu antworten, doch das Zittern ließ sich nicht vollends aus seiner Stimme verbannen.

Itachi seufzte.

„Sasuke... wir beide wissen das du mir nicht das Wasser reichen kannst, oder?“

„Werden wir ja sehen...“, knurrte der Angesprochenen, ehe er so schnell wie es ihm möglich war die Klinge aus der Scheide zog und auf seinen Bruder losging.

Doch weit kam er nicht, denn ehe er sich versah stand Kisame auch schon vor ihm, Kusanagi mit seinem Samehada abwehrend. Wütend knirschte der Jüngste mit den Zähnen, zwang seine Beine dazu zurückzuspringen, möglichst aus der Reichweite der einbandagierten Waffe und dessen Besitzer. Verstimmt ließ er den Blick von einem zum anderen wandern. Er hatte ja gehofft dass Itachis Partner sich raushalten würde, auch wenn er nicht wirklich damit gerechnet hatte. Zu allem Überfluss begannen seine Beine zu zittern, der Sprung eben war zu viel gewesen, lange würde Sasuke sich nicht mehr aufrecht halten können. Erneut biss er sich auf die Unterlippe, überlegte wie er die Situation zu seinen Gunsten wenden konnte, doch ihm wollte partout nichts einfallen. Wenn er wenigstens genug Chakra hätte! Dann würde er vielleicht den Hauch einer Chance haben, aber so wie die Lage jetzt war würde er mit Sicherheit haushoch verlieren... Trotzdem würde er im Traum nicht dran denken zu flüchten, sein Leben war sowieso schon total verkorkst, da war es ihm jetzt auch egal wenn er sterben sollte...

Minutenlang standen alle drei schweigend da und fixierten sich. Die Spannung die in der Luft lag war fast greifbar, als Itachi an seinem blauhäutigen Partner vorbei und wieder auf seinen kleinen Bruder zuging. Dieser griff Kusanagi noch fester, richtete es drohend aber dennoch zitternd auf den Älteren. Doch dieser ließ sich davon nicht beeindrucken. Stattdessen legte er eine Hand auf die Klinge und drückte diese mit Leichtigkeit runter.

„Hör auf mit dem Schwachsinn, Sasuke! Das was du hier machst ist Selbstmord!“, meinte er dabei kühl.

Der angesprochene antwortete nicht, er knirschte nur mit den Zähnen und versuchte mit dem letzten Tropfen seiner Kraft wieder Kontrolle über sein Schwert zu bekommen. Aber es gelang ihm nicht, er war einfach zu geschwächt und Itachi zu stark. Trotzdem wollte er nicht Kleinbeigeben, dafür war er zu stur. Ein leises Seufzen entwich dem Langhaarigen.

„Was ist nur aus dir geworden? Früher hast du immer gehorcht.“

„Früher' hast du unsere Familie auch noch nicht umgebracht!“

„Du verstehst es einfach nicht...“

„Was soll es da auch zu verstehen geben? Du hast selbst gesagt, dass du deine Kraft austesten wolltest! Dir war alles andere doch egal! Es war dir egal, wie sehr ich gelitten habe, du hast dich einfach aus dem Staub gemacht und mich mutterseelenallein zurückgelassen! Weißt du eigentlich, was das für Qualen waren?!“,

der Jüngste musste sich zusammenreißen um Herr über seine Stimme zu bleiben.

Die Bilder von jener Nacht waren wieder vor seinem inneren Auge aufgeflammt, die Leichen seiner Eltern, das ganze Blut und mittendrin sein bis dato über alles geliebter großer Bruder. Fast glaubte er schon selbst die Gerüche von damals wieder zu riechen. Er schaffte es nicht mehr das Zittern zu unterdrücken, es war, als wäre er wieder der kleine Junge von damals, der kleine Junge der machtlos dastand und nicht wusste was eigentlich passiert war. Der kleine Junge der weinend und panisch weggerannt war.

Sasuke zitterte immer stärker. Zitterte vor Kälte, vor Angst und vor Verzweiflung. Er schaffte es noch nicht einmal mehr sein Schwert zu halten, welches dadurch zwischen den beiden Uchiasprösslingen in den kalten Schnee fiel. Wider seinem Willen schossen ihm heiße Tränen in die Augen, bahnten sich ihren Weg über seine Unterkühlten Wangen, ehe sie in den Schnee tropften und dort kleine, kaum merkliche Löcher hinterließen.

Itachi stand wie angewurzelt da, zeigte keinerlei Gefühlsregung, doch innerlich tobte es in ihm. Warum hatte er Sasuke damals nicht einfach alles erklären können? Warum hatte er ihn nicht versucht mit sich zu nehmen? Warum hatte er das alles überhaupt getan und sich nicht geweigert? Und warum war er jetzt unfähig etwas zu sagen? Über die Jahre hinweg hatte er seine Gefühle abgetötet. Und jetzt? Seine Brust zog sich zusammen, es tat ihm weh seinen kleinen Bruder so aufgelöst, so verletzt, verzweifelt zu sehen. Dennoch schaffte er es keine Miene zu verziehen, den Kleineren emotionslos anzusehen und so zu tun als wäre ihm dieser Ausbruch egal.

Auch Kisame blieb wo er war. Zum einen weil er wusste das es Itachi nicht gefallen würde, wenn er sich in diese familiäre Angelegenheit einmischen würde, zum anderen weil er, selbst wenn er das Wort ergreifen würde, sowieso nichts ausrichten, nicht helfen konnte. Also behielt er beide Uchias genau im Auge, immerhin war es nicht undenkbar, dass der Kleinere wieder auf den Größeren losgehen würde. Und für diesen Fall hielt Kisame sich bereit, die Hand fest um den Griff seines einbandagierten Schwertes Samehada gelegt.

Es dauerte eine ganze Weile bis Sasukes Tränen versiegt waren, doch sein Zittern hielt weiterhin an und er erlangte die Kontrolle über seinen Körper auch nicht wieder. Den leeren Blick starr auf Itachi gerichtet bückte er sich langsam und fischte Kusanagi mit tauben Fingern aus dem nahezu unberührten Schnee. Der ältere Uchiha ließ ihn gewähren, er spürte das der Jüngere sowohl körperlich als auch geistig nicht in der Lage war ihm jetzt den Garaus zu machen. Auch Kisame war sich dessen mehr als nur sicher, nur Sasuke selbst wollte es nicht einsehen. Auch wenn er wusste, dass die Lage für ihn aussichtslos war. Zittrig richtete er den eisigen Stahl abermals auf seinen langhaarigen Bruder. Mit dem ohnehin schon durchnässten und verdreckten Ärmel seines linken Armes wischte er sich durchs Gesicht, versucht die Tränen wie ungeschehen zu machen.

„Für das alles... wirst du jetzt büßen, Itachi!“, zischte er, ehe er wieder auf den Angesprochenen losging.

Seine Beine zitterten heftiger als zuvor, doch er ignorierte es. Er war seinem Ziel so nahe!

Und noch dazu schienen seine Gegner zu überrascht über seine Tat als das sie hätten handeln können. Alles geschah wie ihn Zeitlupe: Sasuke stürmte voran, holte mit dem rechten Arm aus und ließ seine Klinge gen Hals des – wie angewurzelt dastehenden – Älteren sausen. Doch anstatt Kusanagi in seiner Halsbeuge zu versenken und Itachi mit der Wucht des Schlages den Kopf abzutrennen verspürte er plötzlich einen fast

bohrenden Schmerz in der Magengegend, der Geschmack von Blut machte sich in seiner Mundhöhle breit und seine Sicht verschwamm. Alles wurde immer unschärfer, sein Bruder verschmolz mit der Umgebung und sein Sichtfeld wurde immer dunkler und dunkler bis schließlich alles um ihn herum schwarz war und der junge Uchiha letztendlich vor Schmerz keuchend zu Boden ging.

~

Sö~

Des war nun endlich das dritte Kapi :D

An der Stelle erstmal n fettes Arigatou an Ukiyo für's Beta-lesen; Ai shiteru ^3^

Und ich hoffe, euch anderen hat's gefallen? ^^

Kekse dalass